



MARY GLASGOW MAGAZINES



CD ISSN 0048-9492

SCHUSS

ABSCHRIFT

TRACKLISTE ▶ ▶ ▶

Willkommen zur Abschrift der
SCHUSS CD Ausgaben 4 & 5
2010/2011.



Dieses Symbol in der
SCHUSS Zeitschrift bedeutet, dass
sich zu dem Artikel ein Hörbeitrag
auf der CD befindet.

Arbeitsblätter zu den Hörbeiträgen
finden Sie ab Seite 10 in diesem
Heft.

SCHUSS März / April

Nummer 1 Frohe Ostern!

Nummer 2 Serie: Jungs
Treibt eure Clique viel Sport?

Nummer 3 Phone-in: Die „Null-Blog“-Generation?

Nummer 4 Interview: Städtepartnerschaft

Nummer 5 Der Wetterbericht

SCHUSS Mai / Juni

Nummer 6 Ein Quiz

Nummer 7 Open-Air-Festivals - Umfrage

Nummer 8 Serie: Jungs
Vermisst ihr eure Clique in den Ferien?

Nummer 9 Ein Witz

SCHUSS MÄRZ / APRIL

Nummer 1: Frohe Ostern!

LAURA Hallo und guten Morgen. Ich heiße Laura Parisi und neben mir sitzt mein Kollege und Co-Moderator...

LEON ...Leon Wessel. Herzlich willkommen zu unserer Sendung.

LAURA Und Frohe Ostern allerseits.

LEON Ach ja, es ist ja bald Ostern...

LAURA Na, es dauert noch einen Monat bis zum Ostersonntag. Ostern liegt nämlich dieses Jahr relativ spät.

LEON Ja, Ostersonntag ist erst am 24. April.

LAURA Wie kommt es eigentlich, dass Ostern jedes Jahr an verschiedenen Tagen ist?

LEON Du, das weiß ich sogar. Ostersonntag ist immer am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond. Das ist eine alte Regel der Kirche.

LAURA Ach so. Und woher kommt der Osterhase, der die Eier versteckt? Weißt du das auch?

LEON Da gibt es verschiedene Theorien. Der Hase als Symbol der Fruchtbarkeit, der Hase als Haustier, der Hase als Mondtier...

LAURA Ich glaube, da waren irgendwann mal Eltern genervt, weil ihre Kinder immer fragten: Wer hat die Eier im Garten versteckt? Weil die Eltern es nicht wussten, sagten sie einfach: der Osterhase!

LEON Wie auch immer – Frohe Ostern, mit oder ohne Osterhase! Und jetzt zu unserem ersten Beitrag.

Nummer 2: Serie: Jungs – Treibt eure Clique viel Sport?

LAURA In unserer Serie über Jungs geht es diesmal um Sport. Das ist doch der ideale Zeitvertreib für eine Clique – oder? Leon hat ein paar Jungs dazu gefragt.

LEON Wie ist das mit Sport in eurer Clique? Treibt ihr viel Sport?

MARCELO Eigentlich nicht. Wir kicken zwar ab und zu mal, aber wir hängen eher gemeinsam ab.

UWE Ja, als Clique sitzen wir eher vorm Fernseher oder vorm Computer, aber die meisten Leute machen schon irgendeinen Sport.

NAZIM Das würde ich auch sagen. Ich bin seit zehn Jahren aktiver Volleyballspieler. Mir würde etwas fehlen ohne regelmäßiges Training. In meiner Freizeit skate ich auch gern.

UWE Und ich gehe regelmäßig ins Fitnessstudio, denn man tut seinem Körper etwas Gutes, wenn man Sport treibt. Das ist gesund.

MARCELO Am besten gefällt mir Teamsport, weil ich ein Gesellschaftsmensch bin. Aber so richtig Sport mach ich nicht.

NAZIM Das solltest du aber, damit dir beim nächsten Fußballspiel nicht nach wenigen Minuten die Puste ausgeht.

MARCELO Sport ist Mord, das weißt du doch.

NAZIM Ach, das ist doch einfach nur ein doofer Spruch.

UWE Denk ich auch. Ich finde Sport gut und denke, es sollte jeder für sich selbst herausfinden, was ihm gut tut und Spaß macht.

Nummer 3: Phone-in: Die „Null-Blog“-Generation?

LAURA Die Meinungen der Jungs zu Sport sind also gemischt.

LEON Aber die meisten scheinen für Sport zu sein. Eine neue Studie zeigt, dass 76 Prozent der deutschen Jungs und auch 64 Prozent der Mädchen mehrmals pro Woche Sport treiben.

LAURA Hm... Da bleibt ja kaum noch Zeit fürs Internet!

LEON Ja, dass die Kids heute nur noch am Netz hängen, ist gar nicht wahr. Die gleiche Studie sagt, dass Treffen mit Freunden oder eben Sport viel wichtiger für junge Leute sind.

LAURA Also die Cyber-Kids sind in Wirklichkeit eine „Null-Blog“-Generation? Fragen wir doch mal ein paar Hörer zu dem Thema. Bitte anrufen! Ja, hallo?

JOHANNES Hi, hier spricht Johannes. Ja, Null-Blog ist ein klasse Ausdruck. Ich kenne keinen aus meiner Clique, der ein Blog schreibt.

LAURA Aber sonst benutzt ihr doch das Netz?

JOHANNES Ja, aber mehr so nebenbei. Und zur Kommunikation, also zum Chatten und E-Mail oder so.

LAURA Danke, Johannes. Da ist schon der nächste Anruf...?

SARA Hallo, ich heiÙe Sara. Also, ich verbringe schon viel Zeit am Computer, so zwei bis drei Stunden am Tag.

LAURA Und was genau machst du dann?

SARA Ich recherchiere viel, für meine Hausaufgaben und so. Und dann gucke ich Videos auf YouTube. Oder ich chatte und schreibe was auf Facebook.

LAURA Ist dir das Netz wichtiger als deine Freunde?

SARA Nein. Wenn die Clique sich treffen will, mache ich sofort den Rechner aus und gehe hin.

LAURA Danke, Sara... und noch ein Anrufer. Hallo?

WEBER Hallo, hier spricht Markus Weber. Ich bin Lehrer und ich muss auch sagen, dass der Begriff „Netzgeneration“ ein Mythos ist. Viele Jugendliche können noch nicht einmal richtig mit dem Web umgehen.

LAURA Interessant. Was können sie zum Beispiel nicht?

WEBER Also, wenn sie recherchieren, dann zappen sie schnell von einer Website zur anderen. Sie können oft keine guten von schlechten Informationen unterscheiden.

LAURA Interessant. Vielen Dank, Herr Weber.

LEON Wer hätte das gedacht – die „Null-Blog“-Generation!

LAURA Na, vielleicht nicht gerade Null, aber die Kids hängen viel weniger im Netz, als man denkt. Und wenn sie es tun, dann meist zur Kommunikation mit anderen.

Nummer 4: Interview: Städtepartnerschaft

LAURA Das Twinning – also eine Partnerschaft zwischen Städten – hat eine lange Tradition. Meist hat eine deutsche Stadt einen Ort in einem anderen europäischen Land oder in den USA zum Partner...

LEON ...aber die kleine Stadt Witzzenhausen hat etwas ganz Neues – eine Partnerstadt in Uganda. Frau Anna Siekmann kann uns mehr davon erzählen. Willkommen bei uns im Studio.

FRAU SIEKMANN Guten Tag.

LEON Ein Twinning zwischen deutschen und afrikanischen Städten ist doch relativ selten?

FRAU S. Ja. Witzenhausen ist die erste Stadt, die einen Twinning-Partner in Uganda hat. Die Stadt heißt Kayunga.

LEON Wie kam es zu diesem Kontakt?

FRAU S. In Witzenhausen gibt es eine Landwirtschafts-Schule. Dort studieren viele afrikanische Studenten. So kam es zu persönlichen Kontakten zwischen Deutschen und Afrikanern – und dann auch zu offiziellen.

LEON Sie waren gerade in Kayunga. War das ein offizieller Besuch?

FRAU S. Ja, aber es war nicht nur offiziell – es war auch sehr fröhlich und locker. Die Leute in Uganda waren sehr freundlich.

LEON Was hat Ihnen dort am besten gefallen?

FRAU S. Wie gesagt, die Menschen. Und die schöne Landschaft – alles war sehr grün. Die Luft ist fantastisch, weil Uganda so hoch liegt. Und alles ist irgendwie bunter und fröhlicher als in Deutschland, wenn auch chaotischer.

LEON Wie sieht die Partnerschaft praktisch aus, wenn man nicht gerade zu Besuch ist?

FRAU S. Es gibt verschiedene Projekte. Von Witzenhausen aus finanzieren wir zum Beispiel ein Schulprojekt.

LEON Vielen Dank, Frau Siekmann, und weiterhin gutes Twinning.

Nummer 5: Der Wetterbericht

LEON Was machst du am Wochenende, Laura?

LAURA Ich würde gern wandern, aber das kommt aufs Wetter an.

LEON Dann hören wir mal den Wetterbericht mit Isolde, unserer Wetterfrau.

ISOLDE Das Wetter zum Wochenende ist leider ziemlich kühl und unfreundlich, mit Temperaturen tagsüber nicht über 12 Grad, nachts sogar Frost in hohen Lagen. Dazu weht ein scharfer Wind aus Nordwest und man muss mit Regenschauern rechnen. Erst am Sonntag bessert sich das Wetter

etwas. Im Süden und Osten Deutschlands wird es sonnig, aber im Norden und Westen bleibt es kühl und bedeckt.

SCHUSS MAI / JUNI

Nummer 6: Ein Quiz

LEON Wir fangen diesmal mit einem Quiz an – einem Länderquiz. Wir geben nur ein paar Tipps: Das Land liegt in der Mitte von Europa und hat keine Küste...

LAURA ...und es wird dort Deutsch gesprochen, aber auch andere Sprachen.

LEON In dem Land gibt es viele Berge und Seen...

LAURA ...und es ist ein beliebtes Ferienziel.

LEON Jetzt kommt ein typischer Laut für dieses Land.

LAURA ...und hier ein typisches Wort. Sag's mal, Leon.

LEON Grüezi.

LAURA Also, um welches Land geht es? Bitte anrufen!

LEON Ja, hallo?

SABRINA Hi, hier spricht Sabrina. Ich glaube, das Land ist Österreich.

LEON Das stimmt leider nicht, Sabrina. Schade. Tschüs. Hallo, wer spricht dort?

RALF Hier ist Ralf. Ist es Italien?

LEON Leider total falsch, Ralf. Italien hat doch sehr viele Küsten. Und der nächste Anrufer... Hallo?

SWENJA Hi, ich heiße Swenja. Und das Land ist ganz klar die Schweiz.

LEON Super, Swenja! Das ist richtig. Und du bekommst auch einen Preis: fünf Tafeln echte Schweizer Schokolade.

SWENJA Oh, vielen Dank. Und tschüs.

Nummer 7: Open-Air-Festivals - Umfrage

LAURA Es ist bald Sommer und damit auch die Zeit der Open-Air-Festivals. Die scheinen immer beliebter zu werden...

LEON ...obwohl es im letzten Jahr bei der Love-Parade in Duisburg Tote und Verletzte gab. Haben da nicht viele Kids die Lust verloren, zu solchen Massen-Events zu gehen? Carmen, unsere Reporterin, macht dazu eine Umfrage in der Innenstadt. Hallo, Carmen.

CARMEN Hallo, Leon. Ich bin hier im Shopping-Center „Forum“ und frage mal ein paar Kids zu unserem Thema. Hi, ihr beiden. Darf ich euch mal was fragen?

JUNGE 1 Klar.

MÄDCHEN 1 Sicher doch.

CARMEN Was haltet ihr von Open-Air-Festivals? Würdet ihr da noch hingehen, trotz des Unglücks im letzten Jahr bei der Love-Parade?

JUNGE 1 Klar. Das Unglück war ein Einzelfall. Es lag an schlechter Organisation. Aus den Fehlern hat man bestimmt gelernt.

MÄDCHEN 1 Das finde ich auch. Ich würde und werde auch weiterhin gehen.

CARMEN Ihr lasst euch also nicht den Spaß verderben?

JUNGE 1 Nein, auf keinen Fall. Man darf sich keine Angst machen lassen.

CARMEN Vielen Dank. Hallo, ich mache eine Umfrage zum Thema Open-Air-Festivals. Bist du noch ein Fan?

MÄDCHEN 2 Ich war noch nie ein Fan von Massen-Events und seit Duisburg schon gar nicht. Da würde ich nie hingehen.

CARMEN Und du?

JUNGE 2 Ich würde schon wieder hingehen, aber nur, wenn die Events nicht zu groß sind. Zu dem Unglück in Duisburg kam es ja, weil zu viele Leute in einen zu kleinen Platz gedrängt wurden.

CARMEN Aber du hältst Festivals nach wie vor für eine gute Idee?

JUNGE 2 Ja, sie sind eine super Gelegenheit, Freunde zu treffen und Musik zu hören.

MÄDCHEN 2 Was? Mit den Freunden kann man sich nicht unterhalten, weil es viel zu laut ist. Dann

verliert man sie in der Menge. Es ist alles viel zu teuer und die Musik ist meistens ätzend.

CARMEN Da haben wir also verschiedene Meinungen. Und nun zurück ins Studio.

Nummer 8: Serie: Jungs – Vermisst ihr eure Clique in den Ferien?

LAURA Jetzt sind Ferien. Vermisst ihr da eure Clique?

JOHANN Ja es ist schon ziemlich leer hier, weil eine ganze Menge Leute in Urlaub gefahren sind.

FRIEDRICH Von manchen Leuten bekommt man manchmal drei Wochen lang kein Lebenszeichen. Das ist tödlich.

JOHANN Selbst wenn ich in den Chat gehe, denk ich mir nur „Was soll's...“ und geh schon wieder raus.

EZRA Manche Leute haben eben kein WLAN im Urlaub oder Besseres zu tun als zu chatten. Aber ich denke, man sollte sich davon nicht verrückt machen lassen.

JOHANN Aber es ist einfach alles komisch, irgendwas fehlt.

FRIEDRICH Ich denke auch, dass Leute sich mal melden können. Ist doch klar, dass man sie vermisst.

EZRA Ich habe hier aber auch eine gute Zeit. Ein paar Leute sind ja noch da und Ferien sind doch auch zu Hause schön: den ganzen Tag zocken, surfen, bisschen Fußball, Funnmovies angucken und bis 3 Uhr aufbleiben...

FRIEDRICH Ferien sind absolut herrlich. Stimmt. Ganze Zeit nichts machen, außer vielleicht mal mit nem Freund oder der Clique was unternehmen, aber da wär es eben netter, wenn mehr Leute da wären.

Nummer 9: Ein Witz

LEON Jetzt ist die Sendezeit von Radio SCHUSS schon wieder vorbei. Wir bedanken uns bei unseren Hörern und wünschen allen schöne Ferien.

LAURA Und ich verabschiede mich mit einem Urlaubswitz: Ein Tourist aus Norddeutschland reist nach Tirol und freut sich auf das schöne Wetter. Aber es regnet jeden Tag und der Tourist ist sehr enttäuscht. Schließlich fragt er einen Tiroler: „Sagen Sie mal, regnet es hier eigentlich immer?“ „Nein“, antwortet der Tiroler. „Im Winter schneit es.“

LEON Hoffentlich haben unsere Hörer mehr Glück mit dem Wetter.

LAURA Das hoffe ich auch. Und tschüs!

LEON Auf Wiederhören.

SCHUSS CD 2, AUSGABE 4 & 5, 2010/2011

Mary Glasgow Magazines

Alle Rechte vorbehalten

Redaktion: Britta Giersche

Sprecher/innen: Patrick Christiansen; Jennifer Thiessen; Elisabeth Werndle; Matthias Speis

Toningenieur: Norman Goodman, Motivation Sound Studios

Fotos:

Seite 10: R. Orłowski/Getty Images.

Seite 11: Photoalto.

Seite 12: L. Long/iStockphoto.

Seite 13: Stockhaus.

Seite 14: Mary Glasgow.

Seite 15: SBB.DE.

Seite 16 & 17: D. Roland/AFP/Getty Images; rock-am-ring.com.

Seite 18: S. O'Claire/iStockphoto.

Seite 19: Hemera.



ARBEITSBLÄTTER



SCHUSS MÄRZ / APRIL



Nummer 1

Beantworte diese Fragen zu Beitrag 1 mit Ja oder Nein.

1. Gibt es nur einen Moderator für die Radio-Sendung? Ja Nein
2. Dauert es noch vier Wochen bis Ostern? Ja Nein
3. Liegt Ostern diesmal früh im Jahr? Ja Nein
4. Feiert man Ostern jedes Jahr an den gleichen Tagen? Ja Nein
5. Hat das Osterdatum etwas mit dem Vollmond zu tun? Ja Nein
6. Weiß man genau, woher die Geschichte vom Osterhasen kommt? Ja Nein
7. Werden Ostereier meistens im Garten versteckt? Ja Nein



Name: _____

Klasse: _____ Datum: _____

Nummer 2**Verbinde die Satzhälften, wie im Beispiel.**

1. Wir kicken zwar ab und zu, } A. weil ich ein Gesellschaftsmensch bin.
2. Wir sitzen zwar eher vorm Fernseher oder Computer, B. ohne regelmäßiges Training.
3. Ich gehe regelmäßig ins Fitness-Studio, C. aber wir hängen eher gemeinsam ab.
4. Am besten gefällt mir Teamsport, D. denn man tut seinem Körper etwas Gutes.
5. Mir würde etwas fehlen E. aber die meisten Leute machen schon einen Sport.



Nummer 3

Wer sagt was im Phone-in? Schreib die Buchstaben in die Kästchen, wie im Beispiel.

Wer sagt, dass...

- a er/sie viel im Internet für die Schule recherchiert?
- b er/sie das Netz nur nebenbei benutzt?
- c ihm/ihr die Clique wichtiger ist als der Rechner?
- d viele Kids das Web gar nicht richtig kennen?
- e er/sie den Ausdruck „Null Blog-Generation“ gut findet?
- f die meisten Jugendlichen nur gut im Zappen sind?
- g er/sie viel Zeit am Computer verbringt?
- h er/sie oft Facebook benutzt?



Johannes	Sara	Herr Weber
	<i>a</i>	

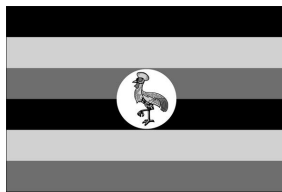
Nummer 4

Welches der beiden fett gedruckten Wörter sagen Laura und Frau Siekmann? Streich das falsche Wort durch, wie im Beispiel.

1. Ein Twinning zwischen deutschen und **afrikanischen/asiatischen** Städten ist doch relativ selten?
2. Ja. Witzenhausen ist die erste Stadt, die einen Twinning-**Partner/Freund** in Uganda hat.
3. Wie kam es zu diesem **Austausch/Kontakt**?
4. In Witzenhausen **leben/studieren** viele afrikanische Studenten.
5. Sie waren gerade in Kayunga. War das ein **offizieller/touristischer** Besuch?
6. Ja, aber es war auch sehr **freundlich/fröhlich** und locker.
7. Was hat Ihnen dort **am besten/am liebsten** gefallen?
8. Die **Leute/Menschen** und die schöne Landschaft.



Die deutsche Flagge



Die ugandische Flagge

Nummer 5

Hier ist Isoldes Wetterbericht, aber ein paar Wörter fehlen. Setz sie in die Lücken ein, wie im Beispiel.



hohen Osten bleibt tagsüber ~~Wetter~~ rechnen
Sonntag bedeckt zwölf bleibt kühl sonnig

Das *Wetter* zum Wochenende ist leider ziemlich und unfreundlich, mit Temperaturen nicht über Grad, nachts sogar Frost in Lagen. Dazu weht ein Wind aus Nordwest und man muss mit Regenschauern Erst am bessert sich das Wetter etwas. Im Süden und Deutschlands wird es, aber im Norden und Westen es kühl und

SCHUSS MAI / JUNI Nummer 6

Hör das Quiz und kreuz die richtige Antwort an.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Das Land im Quiz hat keine...</p> <p><input type="checkbox"/> Berge</p> <p><input type="checkbox"/> Küsten</p> <p><input type="checkbox"/> Grenzen</p> | <p>5. Ralf glaubt, das Land ist...</p> <p><input type="checkbox"/> Italien</p> <p><input type="checkbox"/> Indien</p> <p><input type="checkbox"/> Kroatien</p> |
| <p>2. Man spricht dort...</p> <p><input type="checkbox"/> Deutsch und andere Sprachen</p> <p><input type="checkbox"/> nur Deutsch</p> <p><input type="checkbox"/> Deutsch und Französisch</p> | <p>6. Swenja hat die richtige Antwort.
Wie heißt das Land?</p> <p><input type="checkbox"/> Schweden</p> <p><input type="checkbox"/> die Schweiz</p> <p><input type="checkbox"/> Spanien</p> |
| <p>3. Ein typischer Gruß aus dem Land ist...</p> <p><input type="checkbox"/> Grüß Gott</p> <p><input type="checkbox"/> Guten Tag</p> <p><input type="checkbox"/> Gruenzi</p> | <p>7. Swenja bekommt als Preis...</p> <p><input type="checkbox"/> Uhren</p> <p><input type="checkbox"/> Käse</p> <p><input type="checkbox"/> Schokolade</p> |
| <p>4. Sabrina glaubt, das Land ist...</p> <p><input type="checkbox"/> Deutschland</p> <p><input type="checkbox"/> Liechtenstein</p> <p><input type="checkbox"/> Österreich</p> | |



Nummer 7

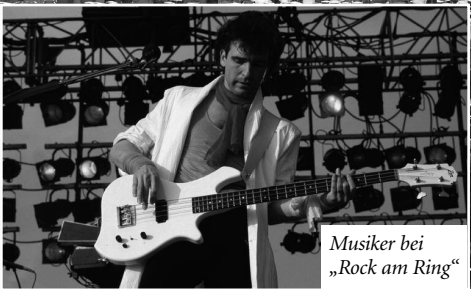
Setz die fehlenden Konjunktionen aus dem Kasten ein, wie im Beispiel. Achtung: Eine Konjunktion kommt zweimal vor.

und ~~obwohl~~ weil wenn trotz

1. Die Open-Air-Festivals scheinen immer beliebter zu werden, *obwohl* es im letzten Jahr in Duisburg Tote und Verletzte gab.
2. Würdet ihr noch zu solchen Events gehen, des Unglücks bei der Love Parade?
3. Ich würde schon wieder hingehen, die Events nicht zu groß sind.
4. Zu dem Unglück kam es ja, zu viele Leute auf einen zu kleinen Platz gedrängt wurden.
5. Es ist alles viel zu teuer die Musik ist meist ätzend.
6. Mit Freunden kann man sich nicht unterhalten, viel zu laut ist.



Nach der Katastrophe bei der Loveparade 2010 in Duisburg



Nummer 8

Welche dieser Sätze sind positiv 😊 und welche sind negativ ☹️? Kreuz an.

1. Ja, es ist schon ziemlich leer hier.



2. Ferien sind herrlich.



3. Es ist komisch, irgendwas fehlt.



4. Ich habe hier auch eine gute Zeit.



5. Ferien sind auch zu Hause schön.



6. Manchmal bekommt man drei Wochen kein Lebenszeichen.



7. Funmovies angucken, bis drei Uhr aufbleiben...



8. Das ist tödlich.



Nummer 9

Sind diese Sätze zu dem Urlaubswitz richtig (R) oder falsch (F)? Kreuz an.



1. Der Tourist kommt aus Süddeutschland. R F
2. Er fährt nach Tirol. R F
3. Er freut sich auf das schöne Wetter. R F
4. Es scheint auch jeden Tag die Sonne. R F
5. Der Tourist ist zufrieden. R F
6. Er fragt einen Tiroler, ob es in Tirol immer regnet. R F
7. Der Tiroler sagt, dass es auch im Winter regnet. R F

LÖSUNGEN

SCHUSS März / April

Nummer 1: 1-Nein, 2-Ja, 3-Nein, 4-Nein, 5-Ja, 6-Nein, 7-Ja;

Nummer 2: 2-E, 3-D, 4-A, 5-B;

Nummer 3: Johannes: b, e; Sara: c, g, h; Herr Weber: d, f;

Nummer 4: Das sind die richtigen Wörter: 2-Partner, 3-Kontakt, 4-studieren, 5-offizieller, 6-fröhlich, 7-am besten, 8-Menschen;

Nummer 5: kühl, tagsüber, zwölf, hohen, scharfer, rechnen, Sonntag, Osten, sonnig, bleibt, bedeckt;

SCHUSS Mai / Juni

Nummer 6: 1-Küsten; 2-Deutsch und andere Sprachen; 3-Grüezi; 4-Österreich; 5-Italien; 6-die Schweiz; 7-Schokolade

Nummer 7: 2-trotz; 3-wenn; 4-weil; 5-und; 6-weil

Nummer 8: 1- 😊 2- 😊 3- 😊 4- 😊 5- 😊 6- 😊 7- 😊 8- 😊

Nummer 9: 1-F, 2-R, 3-R, 4-F, 5-F, 6-R, 7-F;

